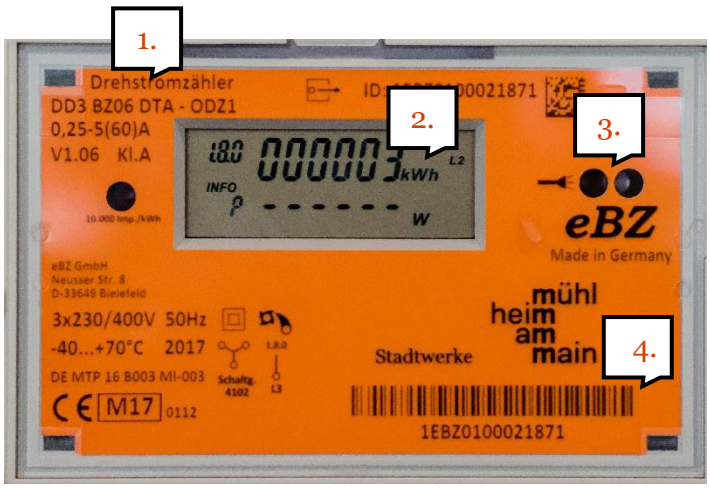
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH | Dietesheimer Straße 70 | 63165 Mühlheim am Main
Telefon 06108-6005-0 | info@stadtwerke-muehlheim.de

Kurzanleitung moderne Messeinrichtung

Bedienelemente



1. Typenbezeichnung
2. Display
3. Optischer Taster
4. Eigentumsinformation und Zählernummer

Bedienung der modernen Messeinrichtung

Zur Bedienung der modernen Messeinrichtung benötigen Sie eine handelsübliche Taschenlampe. Damit betätigen Sie den optischen Sensor (optischer Taster) auf der Vorderseite des Gerätes. Bei der Betätigung des Lichtsensors wird unterschieden zwischen:

- kurzem Anleuchten: länger als 0 Sekunden und kürzer als 2 Sekunden
- langem Anleuchten: länger als 2 Sekunden

Anzeige der Informationen in der unteren Displayzeile

120 Sekunden nach der letzten Betätigung zeigt das Display wieder den definierten Ausgangszustand an. **Hinweis:** Diese Bedienungsanleitung hat Gültigkeit für einen Eintarif-Bezugszähler. Bei anderen Zählerausführungen weicht die Menüführung ab.

Eingabe der PIN

Um Ihre Verbrauchsdaten des Stromzählers vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, werden diese durch eine vierstellige PIN geschützt. Ihre persönliche PIN erhalten Sie auf Anfrage per Post (siehe auch Antrag zur Beantragung einer PIN auf unserer Webseite unter www.stadtwerke-muehlheim.de/de/Strom/Smart-Meter/).

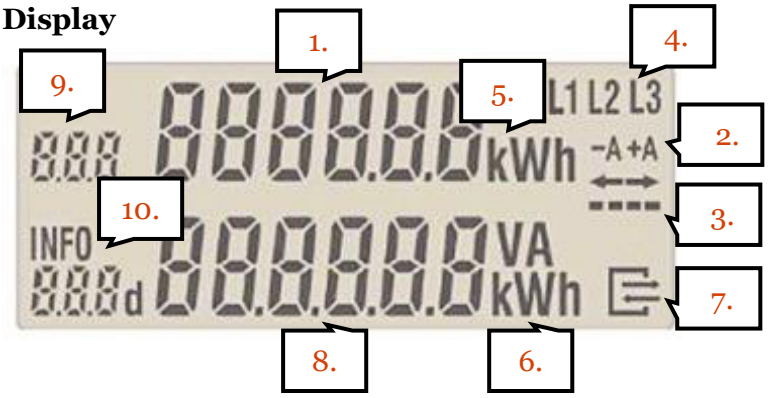
Um die PIN einzugeben, leuchten Sie mit einer Taschenlampe auf den Lichtsensor. Nach dem ersten „kurzen Anleuchten“ erscheint ein Displaytest. Nach diesem Test können Sie Ihre PIN eingeben.

An der ersten Stelle erscheint eine Null, die nach jedem „kurzen Anleuchten“ um eine Stelle hochgezählt wird. Wenn die richtige Ziffer erscheint, warten Sie ca. 3 Sekunden, um die Zahl zu übernehmen. Anschließend kann die nächste Ziffer eingegeben werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die PIN vollständig eingegeben wurde. Durch elfmaliges Anleuchten des Sensors kann die PIN im Menü deaktiviert und aktiviert werden. Beim deaktivierten PIN-Schutz sind Ihre Verbrauchswerte nicht mehr geschützt und können jederzeit eingesehen werden.

Displayzeile

Anzahl kurzes Anleuchten	Funktion der unteren Displayzeile	Bedeutung der Anzeige
1 Mal	888d	Displaytest
Autom. Wechsel	P	Anzeige der aktuellen Wirkleistung in Watt
2 Mal	E	Verbrauch seit der letzten Nullstellung in kWh
3 Mal	E	Verbrauch seit der letzten Nullstellung durch 2 Mal „langes Anleuchten“ löschen
4 Mal	1d	Verbrauch der letzten 24 Stunden
5 Mal	7d	Verbrauch der letzten 7 Tage
6 Mal	30d	Verbrauch der letzten 30 Tage
7 Mal	365d	Verbrauch der letzten 365 Tage
8 Mal	HIS	Historische Werte durch 2 Mal „langes Anleuchten“ löschen
9 Mal	InF	INFO-Schnittstelle Datensatz durch „langes Anleuchten“ Statusänderung von ON auf OFF
10 Mal	P	Anzeige der aktuellen Wirkleistung in Watt durch „langes Anleuchten“ Statusänderung von ON auf OFF
11 Mal	PIn	PIN-Schutz-Status durch „langes Anleuchten“ Statusänderung von ON auf OFF

Display



1. Energieanzeige (Zählerstand, 6 Stellen, keine Nachkommastelle): Anzeigewert des aufgelaufenen, gemessenen Energiebrauchs oder der erzeugten Energiemenge in kWh
2. Anzeige der Energieflussrichtung: +A (Strom wird aus dem Netz bezogen) bzw. –A (Strom wird in das Netz eingespeist)
3. Balkenanzeige der Messung: Je schneller sich die Anzeige bewegt, desto mehr Strom wird aktuell verbraucht oder eingespeist.
4. Phasenanzeige: Anzeige der spannungsführenden Phasen
5. Maßeinheit (z.B. kWh) für den angezeigten Wert des Zählerstandes
6. Maßeinheit für die in der Infozeile angezeigten Werte
7. Kommunikationsanzeige, wenn an ein Smart-Meter-Gateway angeschlossen
8. Verbrauchsanzeige in der Info-Zeile
9. Tarifkennzeichnung (Symbole an = aktives Tarifregister)
10. INFO-Zeile: Hier werden zusätzliche Verbrauchsinformationen angezeigt.

Löschen historischer Verbrauchswerte

Wir empfehlen Ihnen bei einem Wohnungswechsel Ihre persönlichen historischen Verbrauchswerte zu löschen. Schalten Sie dazu die Anzeige auf „HIS Clr“. Durch das erste „lange Anleuchten“ wechselt die Anzeige auf „HIS Clr on “. Ein zweites „langes Anleuchten“ löscht die historischen Verbrauchswerte. Diese werden dann mit „-.-“ angezeigt.